

Bericht	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Daniel Pytlik
	Telefon (0202)	563 4358
	Fax (0202)	563 8423
	E-Mail	daniel.pytlik@stadt.wuppertal.de
	Datum:	30.01.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0144/14 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
11.02.2014	Ausschuss für Schule und Bildung	Entgegennahme o. B.
Einrichtung eines Zentrums für Berufsvorbereitung in Schulen (ZeBiS) in der aufgelösten Anne-Frank-Schule, Städt. Förderschule, Kyffhäuser Str. 102, Wuppertal		

Grund der Vorlage

Die Weiterentwicklung der im Ausbildungskonsens NRW 2011 beschlossenen flächendeckenden, verbindlichen, nachhaltigen, transparenten und geschlechtersensiblen Berufs- und Studienorientierung auf Grundlage des Erlasses „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“ (KAoA) ab dem Schuljahr 2013/14 verbessert die Berufsorientierung für die Wuppertaler Schülerinnen und Schüler. Im Rahmen dieses Entwicklungsprozesses wird in Wuppertal ein Zentrum für Berufsvorbereitung in Schulen eingerichtet. Die Einrichtung des Berufsvorbereitungszentrums ist ein Schlüsselprojekt aus der Fortschreibung der Leitlinien in der Strategie „Wuppertal 2025“. Der Rat der Stadt Wuppertal hat in der Sitzung am 16.12.2013 die Fortschreibung der Leitlinien (VO/1179/13) beschlossen.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers ist nicht erforderlich.

Unterschrift

Nocke

Begründung

In Wuppertal wird seit 2004 die Förderung, Motivation und berufliche Integration lernbehinderter Schülerinnen und Schüler im Bergischen Städtedreieck (Remscheid-Solingen-Wuppertal) durch die Regionale Ausbildungs- und Arbeitsstellen Vision (Reavis) sicher gestellt. Hierzu gab es einen Bericht in der Sitzung des Schulausschusses (SI/1842/04) am 12.05.2004 vom damaligen Schulaufsichtsbeamten für den Bereich der Förderschulen, Herrn Faulenbach.

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Berufs- und Studienorientierung über KAOA wird anhand von fünf Leitlinien Reavis in ZeBiS übernommen. Der Träger, Lernen fördern e.V., hat seine Zustimmung zur Umwandlung von Reavis gegeben und fungiert jetzt als Träger des Zentrums. Der Umwandlungsprozess wird durch das Schulamt für die Stadt Wuppertal, Herrn Fischer, begleitet und gesteuert. Die personellen Ressourcen für das Zentrum werden über das Schulamt für die Stadt Wuppertal bei der Bezirksregierung beantragt.

Das Zentrum für Berufsvorbereitung in Schulen (ZeBiS) wird den festgeschriebenen zusätzlichen Unterstützungsbedarf aus KAOA gewährleisten unter der Prämisse, dass die Berufsorientierung originärer Bildungsauftrag der jeweiligen Schule bleibt. Die Förderplanung sieht ein dreistufiges Verfahren vor. Der reguläre Unterricht in der jeweiligen Schule stellt die 1. Stufe dar. Die intensive Förderung (Stufe 2) und die intensive Einzelfallhilfe (Stufe 3) werden durch das Zentrum wahrgenommen. Die Schulen werden bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben durch das Zentrum unterstützt. Das Zentrum für Berufsvorbereitung in Schulen versteht sich als aktiver Teil eines regionalen Wuppertaler Berufsorientierungsnetzwerks, das für die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie anderem Förderbedarf die Bestandteile und Umsetzungskonzepte von „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“ fortschreibt und dauerhaft verankert.

Demografie-Check

Demografie-Check entfällt.

Kosten und Finanzierung

Es entstehen bei der Einrichtung des Zentrums für Berufsvorbereitung in Schulen keine zusätzlichen Kosten, da bestehende Raumressourcen und die vorhandene Ausstattung des Schulträgers genutzt werden können. Weitere Anschaffungen sind deshalb nicht erforderlich. Der bisherige jährliche Zuschuss in Höhe von 11.325,00 € durch den Schulträger wird weiter gezahlt.

Darüber hinaus erhält das Berufsvorbereitungszentrum Finanzmittel durch Spenden bzw. über Sponsoren.

Die personellen Kosten tragen die Bezirksregierung sowie das Zentrum aus Eigenmitteln.

Zeitplan

Das Zentrum nimmt seine Arbeit mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres am 10.02.2014 unter der Anschrift, Kyffhäuser Str. 102, Wuppertal auf.